

## Bezirksklasse Herren STD

TuS Harsefeld II : SV Düdenbüttel  
Dienstag, 29.11.2022, 20:00 Uhr

### Deckelmann in Gala-Form

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:6 in den Spielen und 33:30 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TuS Harsefeld II ihr verlegtes Heimspiel in der Bezirksklasse Herren STD gegen den SV Düdenbüttel. 195 Minuten lang wurde am Dienstag mitgefiebert, ehe Markus Paul den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit nur einem Satzverlust gingen Wewers / Paul gegen Gania / Möller durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. 2:3 endete derweil das Doppel zwischen Holst / Vagts und Borchers-Saß / Gerken aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Schultz / Deckelmann konnten derweil einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Büttner / Zühlsdorf beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Dieter Holst hatte seinen Gegner Jens Borchers-Saß beim 11:8, 11:9, 12:10 recht sicher im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Günter Wewers beim letztendlich klaren 0:3 gegen Mathias Gania. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Auf Messers Schneide stand wenig später das Spiel zwischen Matthias Schultz und Michael Büttner, ehe sich der Spieler des TuS Harsefeld II mit 11:9, 9:11, 10:12, 16:14, 11:8 durchsetzen konnte. Das Einzel zwischen Hans-Peter Vagts und Angelo Gerken, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Stark im Hintertreffen war im Anschluss Michael Deckelmann nach einem Zweisatzrückstand, machte Frank Zühlsdorf dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch mit 3:2. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Deckelmann endete. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Markus Paul seinem Gegner Lukas Möller letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Einen Erfolg verpasste wenig später Dieter Holst beim 10:12, 11:7, 5:11, 10:12 gegen Mathias Gania und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Basis der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig in die Partie. Günter Wewers war in der Partie gegen Jens Borchers-Saß nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Die erfolgsbringende Taktik fehlte am Nachbartisch Matthias Schultz bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Angelo Gerken ab dem ersten Ballwechsel und konnte somit das Match nicht so ebenbürtig gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Hans-Peter Vagts und Michael Büttner beendet, das Hans-Peter Vagts letztendlich gewann. Michael Deckelmann bezwang Lukas Möller in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Markus Paul gelang es Frank Zühlsdorf zu bezwingen – das extrem enge und im Vorfeld bereits als ebenbürtig erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz,

der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TuS Harsefeld II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 6:8 bei 3 Saison-Siegen, 4 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des SV Düdenbüttel erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 4:10. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

**Statistik:**

**TuS Harsefeld II**

Doppel: Wewers / Paul 1:0, Holst / Vagts 0:1, Schultz / Deckelmann 1:0

Einzel: D. Holst 1:1, G. Wewers 1:1, M. Schultz 1:1, H. Vagts 1:1, M. Deckelmann 2:0, M. Paul 1:1

**SV Düdenbüttel**

Doppel: Borchers-Saß / Gerken 1:0, Gania / Möller 0:1, Büttner / Zühlsdorf 0:1

Einzel: M. Gania 2:0, J. Borchers-Saß 0:2, A. Gerken 2:0, M. Büttner 0:2, L. Möller 1:1, F. Zühlsdorf 0:2